

Freka® -STERIL

alkoholisches Händedesinfektionsmittel

- ✓ alkoholfrei
- ✓ kurze Einwirkzeit
- ✓ RKI-gelistet

- besonders hautverträglich
- rückfettend
- sporefrei gefiltert



PRÄPARATETYP

Freka®-STERIL reduziert die transiente Hautflora innerhalb von 30 Sek. zu über 99,99 % und ist aufgrund seiner Pflegekombination in der Lage, die üblichen, alkoholbedingten Austrocknungen der Haut zu vermeiden.

ANWENDUNGSGEBIETE

Freka®-STERIL ist für die chirurgische und hygienische Händedesinfektion geeignet. Einsatzgebiete sind darüber hinaus alle hygiene relevanten Bereiche in Industrie und Gesundheitswesen ebenso wie in der häuslichen Pflege.

ANWENDUNG

Bei der Anwendung muss die Gabe des konzentrierten Händedesinfektionsmittels so erfolgen, dass die Hände während der gesamten Applikationszeit gut angefeuchtet bleiben. Bei Bedarf die Hände mit der hautfreundlichen Waschlotion **Freka®-SOFT** oder **Freka®-MILD** waschen.

I. Hygienische Händedesinfektion: 3 ml 30 Sek.
Ca. 3 ml **Freka®-STERIL** auf den Händen verteilen, gut einmassieren und trocknen lassen. Dauer 30 Sek. Bei starker offensichtlicher Kontamination mit Tuberkulose-Bakterien ist die Desinfektion zweimal durchzuführen.

II. Chirurgische Händedesinfektion: 2 x 5 ml 3 Min.

1. Reinigung:

Die Hände und Unterarme 2 Minuten mit Seife gründlich reinigen (für Nagelfalze empfiehlt sich eine Bürste). Dann gut mit Wasser abspülen und mit sterilem Handtuch abtrocknen.

2. Desinfektion:

2 x 5 ml **Freka®-STERIL** (unverdünnt) während 3 Minuten in Hände und Unterarme einreiben. Die Hände müssen während der gesamten Applikationsdauer feucht gehalten werden.

WIRKUNGSSPEKTRUM

Freka®-STERIL wirkt:

- bakterizid (inkl. MRSA)
- tuberkulozid
- fungizid
- virusinaktivierend
(HBV/HIV/BVDV/Rota-/Noro-/Vakzinia-/Papova-/Polyomaviren)

EINWIRKZEITEN

hygienische Händedesinfektion gem. VAH/DGHM/ EN1500	konz. 30 Sek.
chirurgische Händedesinfektion gem. VAH/DGHM/ EN12791	konz. 3 Min.
bakterizid inkl. MRSA, fungizid gem. DGHM/VAH	konz. 30 Sek.
virusinaktivierend (begrenzt viruzid gem. RKI)	
Rota-Virus	30 Sek.
Vakzinia-Virus	30 Sek.
BVDV-Virus	30 Sek.
Polyoma-Virus	10 Min.
Noro-Virus (FCV)	10 Min.

ZUSAMMENSETZUNG

In 100 g der gebrauchsfertigen Lösung sind enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

- 1-Propanol 50 g
- 2-Propanol 20 g

Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser, Triglyceride, Parfümöl



Freka[®] -STERIL

alkoholisches Händedesinfektionsmittel

LIEFERFORMEN

Einzelpackung	Verkaufeinheit	PZN	Art.-Nr.
150 ml Flasche	20 x 150 ml	1265232	FR-407-0015
500 ml Flasche	20 x 500 ml	1803557	FR-407-005
1 L Flasche	12 x 1 L	1803793	FR-407-010
5 L Kanister	3 x 5 L	605074	FR-407-050

BESONDERE HINWEISE

Alkohohlaltig, leichtentzündlich.
Flammpunkt: < 21 °C. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Elektrische Geräte erst nach Auftrocknung benutzen.
Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen.
Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen.
Ein Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen erfolgen (Sterilbank) Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

NEBENWIRKUNGEN

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen (Rötung, Austrocknung) kommen. In diesem Fall sind die Hautschutzmaßnahmen zu verstärken. Auch Kontaktallergien sind möglich.
Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, insbesondere solche, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe. Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden.

GUTACHTEN

Prof. Dr. R. Schubert, Hygieniker, Frankfurt/Main:
Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM-Richtlinien vom 12.09.2006.

Prof. Dr. H.-P. Werner, Krankenhaushygieniker, Bischofshofen:
Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM-Richtlinien vom 02.12.1991.

Dr. Steinmann, Virologe, Bremen:
Gutachten zur Papova-/Polyoma-Viren-Wirksamkeit vom 04.08.2005.
Gutachten zur Vakzinia-Viren-Wirksamkeit vom 23.03.2005.
Gutachten zur FCV/Noro-Viren-Wirksamkeit vom 09.03.2005.
Gutachten zur Rota-Viren- Wirksamkeit vom 13.12.1990.
Gutachten zur BVDV- Wirksamkeit vom 14.04.2005.

ZULASSUNG / ZERTIFIZIERUNG

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste der VAH.
Freka[®]-STERIL ist eingetragen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste des RKI.

Zugelassen nach AMG in der Bundesrepublik Deutschland.
Zul.-Nr. 2546.00.00

